



Christophorus Haus

Kooperationsmodell mit der Schule am Tannenberg



Gemeinsam mitten im Leben

Leitlinie



Unsere Arbeit in dem „Kooperationsmodell mit der Schule am Tannenberg“ beruht auf dem christlichen Bekenntnis zur Liebe am Nächsten. Jeden Menschen achten wir als Geschöpf Gottes, gleich welcher Herkunft, Religion, Nationalität oder Weltanschauung.

Unser Handeln zielt auf die Bereicherung des Lebens des betreuten Menschen.

Die Tagesstätte der Christophorus Haus gGmbH stellt geistig behinderten Schulpflichtigen Förderung und Betreuung in Partnerschaft mit einer öffentlichen Schule zur Verfügung. Dabei ist es das Hauptziel, dem Schüler /der Schülerin ein Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen und ihn/sie zu weitest gehender Selbstentfaltung in sozialer Eingliederung zu verhelfen. Das christliche Bekenntnis zur Liebe am Nächsten ist die Grundlage unseres Handelns.

Kooperationsmodell



Schule am Tannenberg Kooperationsmodell mit dem Christophorus Haus

Das Kooperationsmodell besteht seit 1978. Pädagogisch qualifizierte Fachkräfte und weitere Mitarbeiter/-innen fördern und betreuen in Kooperation mit der Schule am Tannenberg Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung. Grundlage für die gemeinsame Arbeit sind die Rahmenrichtlinien für Förderschulen G des Landes Niedersachsen.

Das Arbeiten in Kooperation mit der Schule ermöglicht eine ganzheitliche Förderung. So werden Wissensvermittlung und Persönlichkeitsentwicklung sinnvoll miteinander verbunden. Auf diese Weise wird die Grundlage für den weiteren Lebensweg der Schüler/-innen geschaffen. Tagesstätte und Schule beziehen die Eltern ein und bieten Unterstützung bei Amtsgängen, Berufsberatung und bei Erziehungsfragen.

Tagesstätte in der Schule am Tannenberg

Arbecks Weg 5, 37077 Göttingen

Telefon:

0551/373309

Telefax:

0551/4005230

0551/4005235

Bereichsleitung: Ursula Hoogen-Fritz

E-Mail: u.hoogen@dw-christophorus.de

Internet: www.sat.goe.ni.schule.de

Träger:

Christophorus Haus Göttingen gGmbH
Th.-Heuss-Str. 45, 37075 Göttingen



Spenden: Sparkasse Göttingen BLZ 260 500 01 Spendenkonto 8060238

Die ganzheitliche Förderung der Schüler



Seit 1988 sind Schule mit Therapiebereich und Tagesstätte im jetzigen Schulgebäude vereint.

Neben der gemeinsamen Nutzung der Räumlichkeiten und des Inventars wird so eine enge fachliche Zusammenarbeit der Berufsgruppen ermöglicht.

Jede Klasse hat einen Klassenraum mit angrenzendem Gruppenraum. Zusätzlich stehen sehr gut ausgestattete Fachräume und ein großes Freizeitgelände mit Schulgarten zur Verfügung.

Ergänzende Förderung



Am Nachmittag liegen unsere Schwerpunkte in der Nachbereitung und Vertiefung von Unterrichtsthemen, wozu auch die Einübung von Alltagskompetenzen gehört, ergänzt durch unterschiedliche Angebote aus den Bereichen Bewegung und Spiel, Entspannung, Freiarbeit, Basteln, Werken Textilarbeit und diversen sachkundlichen Themen. Die Förderung orientiert sich an der Gesamtheit der Lebens- und Lernbedürfnisse der Schüler/-innen. Der partnerschaftliche Umgang miteinander vermittelt ihnen eine hohe soziale Kompetenz. Zur Vertiefung unterrichtsspezifischer Lerninhalte und zur Erkundung des Umfeldes bieten wir gemeinsam mit der Schule Exkursionen und Ausflüge an. ErzieherInnen und Lehrkräfte organisieren und begleiten in der Regel jährlich eine einwöchige Klassenfahrt.

In Zusammenarbeit mit der örtlichen Kirchengemeinde gestalten wir den KonfirmandInnenunterricht.

Die Mitarbeiter



Zusammen mit den Lehrkräften der Schule arbeiten die qualifizierten Fachkräfte und Betreuungsmitarbeiter/-innen der Christophorushaus gGmbH in pädagogischen Teams.

Gemeinsam wird von 8.00 - 12.30 Uhr in derzeit 16 Klassen nach den Rahmenrichtlinien für Förderschulen G des Landes Niedersachsen mit durchschnittlich sieben Schüler/-innen gearbeitet.

Die Ferienbetreuung



Während eines Teils der Schulferien bietet die Tagesstätte Ferienbetreuung in der „Schule am Tannenber“ an. Im Vordergrund stehen Spiel, Spaß und Erholung für die Schüler.

In der Ferienbetreuung sind die Gruppen kleiner und anders zusammengesetzt. Dies ermöglicht neue soziale Kontakte.